

Januar 2022

Offizielles Verbandsorgan des Maler- und Gipserunternehmer-Verbands Baselland (MGVBL)

Investition in unsere Zukunft

Themen dieser Ausgabe:



Lernende verschönern das BBZ in Liestal. **Seite 2**



Der MGVBL an der Berufsschau 2021. **Seite 3**

Neues zum GAV für das Maler- und Gipsergewerbe. **Seite 4**

Das Steckpferd eines fast jeden Berufsverbandes ist die Rekrutierung von Lernenden sowie die Grund- und Weiterbildung. Dies ist auch beim Maler- und Gipserunternehmer-Verband nicht anders. Um diese Aufgabe weiter erfüllen zu können, stecken wir in der intensiven (End-) Planung für den Bau unseres neuen Ausbildungszentrums für die Maler in Itingen.

AM Suisse Nordwest macht ebenfalls mit

Im gemeinsam mit dem Schreinermeister-Verband Baselland aufgegleisten Projekt standen wir kurz vor Eingabe des Baugesuches, als die Anfrage der AM Suisse Nordwest kam, ob sie sich allenfalls auch am Bau beteiligen könne, da der Verband ein neues Ausbildungszentrum für die Ausbildung der Metallbauer und der Anlagen- und Apparatebauer sucht. Der Schreinermeisterverband-Baselland und auch wir sind von dieser Idee begeistert, und auch der Kanton befürwortet die Ausweitung des Projekts.

Synergien schaffen

Für uns ist das absolut sinnvoll, können doch viele Synergien geschaffen werden, und alle werden auch von tieferen Unterhaltskosten profitieren. Bei den Baukosten denken

Lucian Hell, Präsident
Maler- und Gipserunternehmer-
Verband Baselland.



wir, dass wir durch die Erweiterung des Projekts mindestens die hohe Teuerung auf den Materialpreisen auffangen können.

Ein zusätzliches Stockwerk

Durch das neue Projekt wird das Gebäude um einen Stock erweitert und zum Teil unterkellert. Wir sind aktuell mit Hochdruck an der Ausarbeitung des neuen Subventionsgesuchs und dürfen dabei auch auf eine grosse Unterstützung des Kantons zählen.



Auf dieser grünen Wiese im Dellenboden in Itingen wird das Ausbildungszentrum gebaut.

Ratgeber

Fehler vermeiden bei der Abmahnung

Eine korrekte Abmahnung führt zu einer Befreiung der Haftung, wenn der Bauherr an der erteilten Anordnung oder Weisung, welche die gehörige oder rechtzeitige Ausführung gefährdet, trotzdem festhält. In der Praxis sieht es leider oft etwas anders aus.

Wichtig ist, dass sich der Unternehmer trotz Abmahnung den problematischen Auftrag (mit den angezeigten Problemen) vom Bauherrn nochmals ausdrücklich schriftlich bestätigen lässt.

Ohne schriftliche Bestätigung durch die Bauherrschaft darf der Unternehmer die Arbeiten nicht weiterführen, ansonsten er trotz Abmahnung die Haftung übernehmen muss.

Im Falle, dass die Gesundheit eines Beteiligten gefährdet ist (zum Bsp. Decke droht runterzufallen), darf der Unternehmer nicht weiterarbeiten, bis eine Lösung für das Problem gefunden ist.

Hilfe dazu bieten auch die Formulare, welche im SMGV-Shop gekauft werden können. Mit diesen lässt sich der Aufwand einer Abmahnung für die Unternehmer wesentlich reduzieren.

<https://shop.smgv.ch/>



Auftragsarbeit

Farbtupfer für die Eingangshalle des Berufsbildungszentrums

Lernende mit der «Zeichnerin Fachrichtung Architektur», die sie im BBZ an die Wand gemalt haben.

Wer an diesem Donnerstagmorgen das Schulgebäude betritt, wundert sich: Überall liegen grossformatige Blätter mit Zeichnungen herum. Einige sind an Wänden angeklebt und werden bearbeitet. Es sind Lernende der Maler/innen-Klasse EFZ MAL 19-22 unter der Leitung von Fachlehrerin Nadine Ferretti, die daran sind, die Eingangshalle des Berufsbildungszentrums Baselland (BBZ BL) in Liestal zu verschönern.

Insgesamt sind es 12 Sujets, die an die Wände des BBZ BL gemalt werden. Sie stammen vom Künstler und Grafiker André Sandmann. Das Entwerfen der Sujets war eine gemeinsame Arbeit mit Sandmanns Projekt-Assistentin

Julia Siegenthaler und Romy Breiter, Lernende Designerin in Sandmanns Marken- und Designagentur pikka GmbH. Der Bezug der Figuren zur Schule ist augenfällig, denn alle dargestellten Berufe werden am BBZ BL Standort Liestal unterrichtet.

Damit die Lernenden an diesem Donnerstag den ganzen Tag vor Ort sein können, brauchte es das Einverständnis der jeweiligen Lehrbetriebe. Denn normalerweise wären sie heute im Betrieb. Das war eine organisatorische Herausforderung, und dass es geklappt hat, freut Nadine Ferretti besonders, denn das sei nicht selbstverständlich.

Text und Fotos: Denise Schlienger, BBZ BL



Die Lernenden der Maler/innen-Klasse EFZ MAL 19-22 unter der Leitung von Fachlehrerin Nadine Ferretti.

Berufsschau 2021

Maler- und Gipsergewerbe präsentiert seine Berufe

Der Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland (MGVBL) war auch an der diesjährigen Berufsschau in Liestal mit einem eigenen Stand (siehe Bilder) vertreten, um Werbung für seine kreativen Berufe zu machen.

Unter der Leitung von Mirco Gutzwiller und Alexander Kamber entstand ein kreativer Stand, an welchem sich die Schüler von den Berufen des Maler- und Gipsergewerbes inspirieren lassen konnten.



Zu Gast (v. l. n. r.): Nationalrätin Sandra Sollberger, Liestals Stadtpräsident Daniel Spinnler, Nationalratspräsident Andreas Aebi, Wirtschaftskammerdirektor Christoph Buser.

Kursangebote ÜK

Der Maler- und Gipserunternehmer-Verband bietet neben seinen obligatorischen Kursen für die Malerlernenden auch zusätzliche, vertiefende und freiwillige Kurse an. Mit folgenden Kurse möchten wir unsere Lernenden zu einer aktiven Teilnahme motivieren:

Tapezieren

Für das zweite und dritte Lehrjahr werden zwei Tapezierkurse ausgeschrieben, in welchen die Lernenden spezifisch in diesem Thema ausgebildet werden.

Dekorative Techniken

Dabei geht es um die Einführung und aber auch um die Vertiefung von verschiedenen dekorativen Techniken wie Marmorieren, Maserieren, Schablonieren, Vergolden etc.

Mischen/Spritzen

In diesem Kurs werden das Farbmischen sowie das Spritzen in der Spritzkabine intensiv geübt.

Die Lehrbetriebe erhalten die Einladungen zu diesen Kursen direkt zugestellt.



Weiterbildung

mfs nordwestschweiz

Malerfachschule NWS Baustellenleiter

Die Malerfachschule Nordwestschweiz, welche vom SMGV Aargau, dem Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland und dem Malermeisterverband Basel-Stadt getragen wird, führt seit Ende September 2021 bis Ende März 2022 wieder einen Lehrgang zum Baustellenleiter durch. Der Weiterbildungslehrgang ist gut gestartet und die Teilnehmer sind motiviert. Wir danken den Dozenten für ihr Engagement zu Gunsten einer guten Weiterbildung im Malergewerbe

Malerfachschule NWCH
Kaspar Mosimann
Haus der Wirtschaft,
Hardstrasse 1
4133 Pratteln
Telefon: 061 927 64 05
E-Mail:
k.mosimann@kmu.org

Impressum:

Herausgeber

Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland
Haus der Wirtschaft
Hardstrasse 1
4133 Pratteln

Telefon: 061 927 64 01
E-Mail: info@mgvbl.ch
Website: www.mgvbl.ch

Redaktion

Reto Anklin,
Kaspar Mosimann

Layoutkonzept

Erwin Schönholzer

Bilder

zvg

Neues zum GAV für das Maler- und Gipsergewerbe

Der per 1. Januar 2019 abgeschlossene Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für das Maler- und Gipsergewerbe, welche vom Maler- und Gipserunternehmer-Verband zusammen mit den Gewerkschaften ausgehandelt wurde, erfährt per 1. Januar 2022 ein paar Neuerungen.

Neue Krankentaggeldregelung

Da die aktuelle Krankentaggeldregelung nicht mehr dem heutigen Recht entspricht, mussten ein paar Änderungen vorgenommen werden. Die Prämien der Krankentaggeldversicherung werden neu unabhängig vom Versicherungsaufschlag hälftig geteilt.

Weiter werden ab dem dritten Krankheitsfall pro Jahr zwei unbezahlte Karenztage zur Geltung kommen. Beim auf dieses Jahr angepassten Vaterschaftsurlaub gilt die Regelung, dass zehn Tage zu 100 Prozent Lohn ausbezahlt werden.

Samstagsarbeit

Die letzte Änderung betrifft die Samstagsarbeit. Diese muss durch die Arbeitnehmenden freiwillig erfolgen und es besteht nur noch eine Meldepflicht. Die zusätzliche Arbeitszeit soll kompensiert oder allenfalls Ende März des Folgejahres mit einem Zuschlag von 25 Prozent als Überstunden ausbezahlt werden.

**Unsere Mitgliedbetriebe
bieten unserer Jugend
berufliche Zukunfts-Chancen.**

